

Raupenfuss für Horizontalgreifer-Maschinen

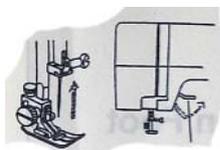
Maschineneinstellungen:

Stiche: jeder
Spannung: ‚Auto‘ oder 3 - 5
Stichlänge: nach Anwendung
Stichbreite: 0 - 7

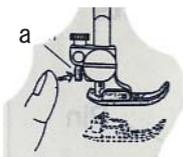
Der Raupenfuß wurde entwickelt, um beim Nähen von Extremmaterialien ein Hängenbleiben oder Stauchen zu vermeiden. Dazu gehören elastische Stoffe wie Jersey und Strickwaren sowie schwertransportable Stoffe wie Leder, Vinyl und Alcantara. Die beiden Raupen transportieren dies Alles leicht rollend und arbeiten mit dem Transporteur synchron. Zusätzlich sorgt der Fuß bei Karo und Streifen, dass diese perfekt aufeinander passen. Verschiedene Ansätze erweitern die Möglichkeiten.



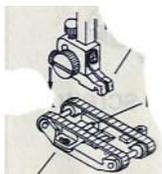
Anbringen des Fusses



1. Heben Sie Nadel und Nähfußheber (1).

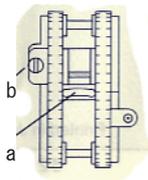


2. Drücken Sie die rote Taste (a) am Fußhalter, um den aktuellen Fuß zu lösen.



3. Legen Sie den Raupenfuß so unter den Fußhalter, dass der Steg des Fußes unter der Rille des Halters ist. Senken Sie den Fußhalter. Der Fuß rastet ein.

Fuß von oben



4. Greift die Nadel nicht korrekt in die Öffnung (a) ein, lösen Sie die Justierschraube (b), justieren die Position und schrauben diese wieder fest.

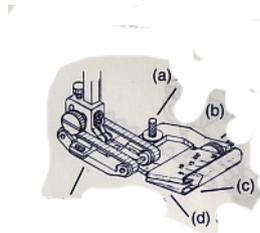
Hinweis: Nehmen Sie den Fuß zur Justage ab.

WARNUNG: Benutzen Sie den Fuß nie ohne Stoff.

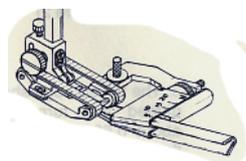
Sie schädigen damit auf Dauer die Raupen.

Bandeinfasser - Nähanleitung

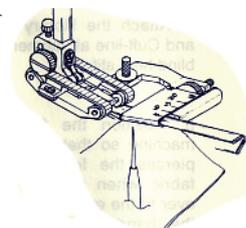
Bringen Sie den Bandeinfasser am Raupenfuß an. Drehen Sie dazu die Halteschraube (a) ab. Bringen Sie den Einfasser mit dem Arm an und justieren Sie diesen aus. Befestigen Sie die Halteschraube (a) und drehen Sie diese fest.



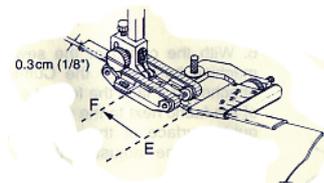
- (a) Halteschraube
- (b) Breitereinstellschraube
- (c) Bandführung
- (d) Seitenschlitz



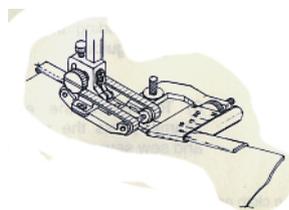
1. Heben Sie Nadel und Fuß. Stellen Sie die Breite mit Schraube (b) für das Band passend ein. Führen Sie das Schrägband in die Bandführung ein und ziehen Sie es unter den Raupen bis hinter den Fuß. Das Band soll gut geführt werden, jedoch flüssig laufen können.



2. Föhren Sie den Stoff z. B. mit einer Scherenspitze in den Seitenschlitz (d) ein, bis der Stoff komplett vom Schrägband ummantelt wird.



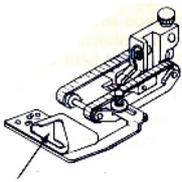
3. Justieren Sie den Einfasser so, dass die Nahtbreite bei 0,3 cm liegt. Bringen Sie den Stoff und das Band von Position E in F. Senken Sie den Fuß und prüfen Sie die Nadelposition.



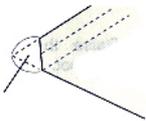
4. Beginnen Sie langsam zu nähren. Achten Sie darauf, dass der Stoff nicht aus dem Seitenschlitz rutscht und das Band diesen nicht mehr erfasst.

Rollsaum - Nähanleitung

Bringen Sie die Führung am Raupenfuß an. Drehen Sie dazu die Halteschraube (a) ab. Bringen Sie die Führung mit dem Arm an und justieren Sie diesen aus. Befestigen Sie die Halteschraube (a) und drehen Sie diese fest.

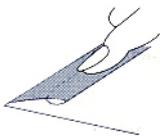


Nehmen Sie für normalen Stoff einen Geradstich oder Zick-Zack.
Nehmen Sie für elastische Stoffe einen elastischen Zick-Zack.
Die Nähmethode ist für jeden Stich gleich.

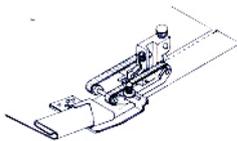


1. Wählen Sie die für Sie in der Breite geeignete Führung aus und bringen Sie diese am Fuß an.

2. Schneiden Sie eine ca. 1 cm große Ecke am Stoff ab. Damit wird das Einlegen in die Führung vereinfacht.



3. Falten Sie den Stoff ca. 6 mm nach oben und bügeln Sie den Stoff ab.

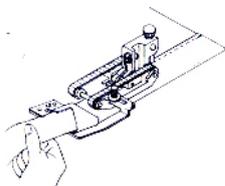


4. Falten Sie den Stoff nochmals und legen Sie ihn in die Führung ein.

5. Lösen Sie die Halteschraube und justieren Sie die Führung so, dass der Saum in einem Abstand von 3 mm ab Kante der ersten Faltung genäht wird.

6. Senken Sie zunächst die Nadel in den Stoff, wo die Naht beginnt.
Senken Sie den Nähfuß

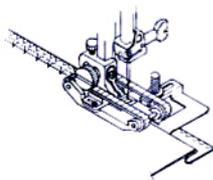
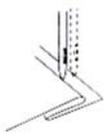
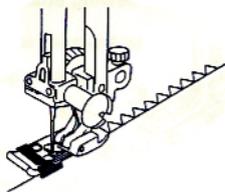
7. Bei Bedarf heften Sie den gefalteten Stoff alle 9 cm. Entfernen Sie die Nadeln während des Nähens.



8. Beginnen Sie langsam zu Nähen, wobei Sie den Stoff leicht führen.

Manschettenführung - Nähanleitung

Bringen Sie die Führung am Raupenfuß an. Drehen Sie dazu die Halteschraube (a) ab. Bringen Sie die Führung mit dem Arm an und justieren Sie diesen aus. Befestigen Sie die Halteschraube (a) und drehen Sie diese fest.



1. Bei leicht fransenden Stoffe versäubern Sie die Kante zunächst mit einem Overlockstich. Bringen Sie dazu den entsprechenden Fuß an der Maschine an und nähen Sie die Kante ab.

2. Drehen Sie das zu nähende Teil auf links und falten Sie den Stoff wie gezeigt.

3. Stecken Sie den Umschlag fest und schlagen Sie den Stoff nach innen. Dabei belassen Sie 6,3 mm herauschauen.

4. Befestigen Sie den Raupenfuß mit befestigter Führung. Wählen Sie einen Blindstich aus.

5. Legen Sie den Stoff so unter den Fuß, dass die Nadel genau an der Kante des Umschlages einsticht, wenn die linke Seite der Naht ausgeführt wird.

6. Lösen Sie die Halteschraube und justieren Sie die Führung so, dass die Kante der Falte an der Innenseite der Führung anliegt. Ziehen Sie die Halteschraube wieder an.

7. Nähen Sie. Halten Sie dabei die Stoffkanten an der Führung.

8. Am Ende der Naht nähen Sie zur Sicherung einige Stiche rückwärts.